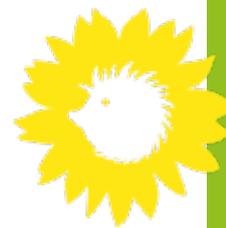


Großbaustelle Bahnhof Zehlendorf Jetzt beteiligen!



Die Brücke am Bahnhof Zehlendorf wird 2026 bis 2030 umfangreich erneuert. Dies wird große Auswirkungen auf Zehlendorf Mitte haben. Im März 2023 hat das Eisenbahn-Bundesamt die Planungen veröffentlicht. Bis zum 5. April sind die Planungsunterlagen im Rathaus Zehlendorf ausgelegt. Sie haben gravierende Mängel und stoßen bei Bürger*innen und Lokalpolitik auf großen Unmut. Aus unserer Sicht sind folgende Punkte besonders problematisch:

1. Bevor die Arbeiten an der Brücke starten, muss der zweite, barrierefreie Zugang zum Postplatz / Machnowerstraße fertiggestellt sein. Dieses Vorhaben hat breite Zustimmung in der Bevölkerung und der Lokalpolitik. Mehr als 2.000 Unterschriften wurden dafür gesammelt. Trotzdem wird die Umsetzung von der Bahn seit Jahren aufgeschoben. Die Bahn plant, erst die Brücken zu sanieren und danach (vielleicht) den wichtigen zweiten Zugang zu bauen. Der Zugang am Postplatz ermöglicht schon während der Bauarbeiten eine barrierefreie Verbindung und entlastet den Baustellenbereich. **Er muss zwingend zuerst fertig sein.**
2. Auf dem aktuell ungenutzten Bahnsteig B müssen zukünftig Regionalzüge halten können. Die Bahn plant einen ersatzlosen Abriss dieses Bahnsteigs. Wir fordern den zukünftigen Regionalverkehr zwingend mitzudenken und vorzubereiten. Den ersatzlosen Abriss lehnen wir ab.
3. Die unvermeidbaren Einschränkungen durch die Baulogistik sind zu minimieren. Material und Geräte müssen über die vorhandenen Gleise abgewickelt werden. Andernfalls droht der Einzelhandel in Zehlendorf Mitte nachhaltigen Schaden zu nehmen.
4. Das Kapitel Umleitungsverkehre muss genauer ausgearbeitet werden. Konkret: Für den Busverkehr braucht es eigene Lösungen, unabhängig vom individuellen Autoverkehr. Eine Umleitung des Busverkehrs lehnen wir ab.
5. Die Verkaufsflächen im Bahnhof sollen ohne Not abgerissen und verfüllt werden. Für Belebung, Servicequalität und subjektives Sicherheitsempfinden fordern wir den Erhalt der Ladenflächen.

Werde jetzt aktiv!

Die Planunterlagen könnt ihr online und im Rathaus einsehen:

<https://gruenlink.de/2n9w>

Macht euch selbst ein Bild und richtet eure Einwendungen bis zum **19. April** an das Eisenbahn-Bundesamt:

- mündlich im Rathaus bis zum 5. April von 10-17 Uhr
- telefonisch unter **030 90139-4134**
- per Mail an **poststelle@eba.bund.de**

Wichtig: Vollständige Kontaktdaten, eine Begründung warum ihr persönlich betroffen seid (bspw. durch regelmäßige Nutzung) und das Aktenzeichen angeben:

511pps/036 – 2301#002

**Bündnis 90 / Die Grünen
Kreisverband Steglitz-Zehlendorf**

AG Mobilität und Verkehr
www.gruene-suedwest.de